Extremismus

Stefan Schumacher

sicherheitsforschung-magdeburg.de
stefan.schumacher@sicherheitsforschung-magdeburg.de

PBH Helmstedt



Über Mich



Über Mich

- Geek, Nerd, Hacker seit knapp 20 Jahren
- exNetBSD-Entwickler
- Bildungswissenschaft/Psychologie
- Berater für Finanzinstitute, Regierungen, Sicherheitsbehörden
- Direktor des Magdeburger Instituts für Sicherheitsforschung
  Forschungsprogramme zur Unternehmenssicherheit
- Herausgeber des Magdeburger Journals zur Sicherheitsforschung
- `www.Sicherheitsforschung-Magdeburg.de`
- 300. Vortrag seit dem CCC-Camp 2003 :-)



Forschungsprogramme des MIS

- Psychologie der Sicherheit
  - Social Engineering
  - Security Awareness, Sicherheit in Organisationen
  - Didaktik der Sicherheit
  - Didaktik der Kryptographie
- Lehrerfortbildung
  - Lernfelder: Fachinformatiker IT-Sicherheit
  - Lernfelder: IT-Sicherheit für Kaufleute
  - Lernfelder: IT-Sicherheit für Elektroberufe
- IT-Sicherheit in KMU
  - empirische Grundlagenforschung
  - didaktische Aufbereitung
  - Schulungen



Politisches Spektrum

- traditionell: eindimensionale geometrische Achse: links $\leftrightarrow$ rechts
- links $\leftrightarrow$ rechts: französische Nationalversammlung 1789, Sitzordnung ordnete Republikaner links, Monarchisten rechts ein
- Unterteilung in weitere Splittergruppen während den Nachwirkungen der französischen Revolution
- Bereits um 1820 Unterscheidung in: ultrarechts – gemäßigt rechts – mitte-rechts – mitte-links – gemäßigt links – ultralinks
- Ausbreitung in ganz Europa
- Sitzordnung im Paulskirchenparlament 1848

Politisches Spektrum

mögliche Gegensätze

Egalitär – elitär Gleichheit, gegen Benachteiligungen bestimmter Bevölkerungsgruppen, als Streben nach Freiheit (Emanzipation); Rechte rechtfertigt starke Ungleichheit, Natur des Menschen, Leistungsanreit, Eliten befürwortet

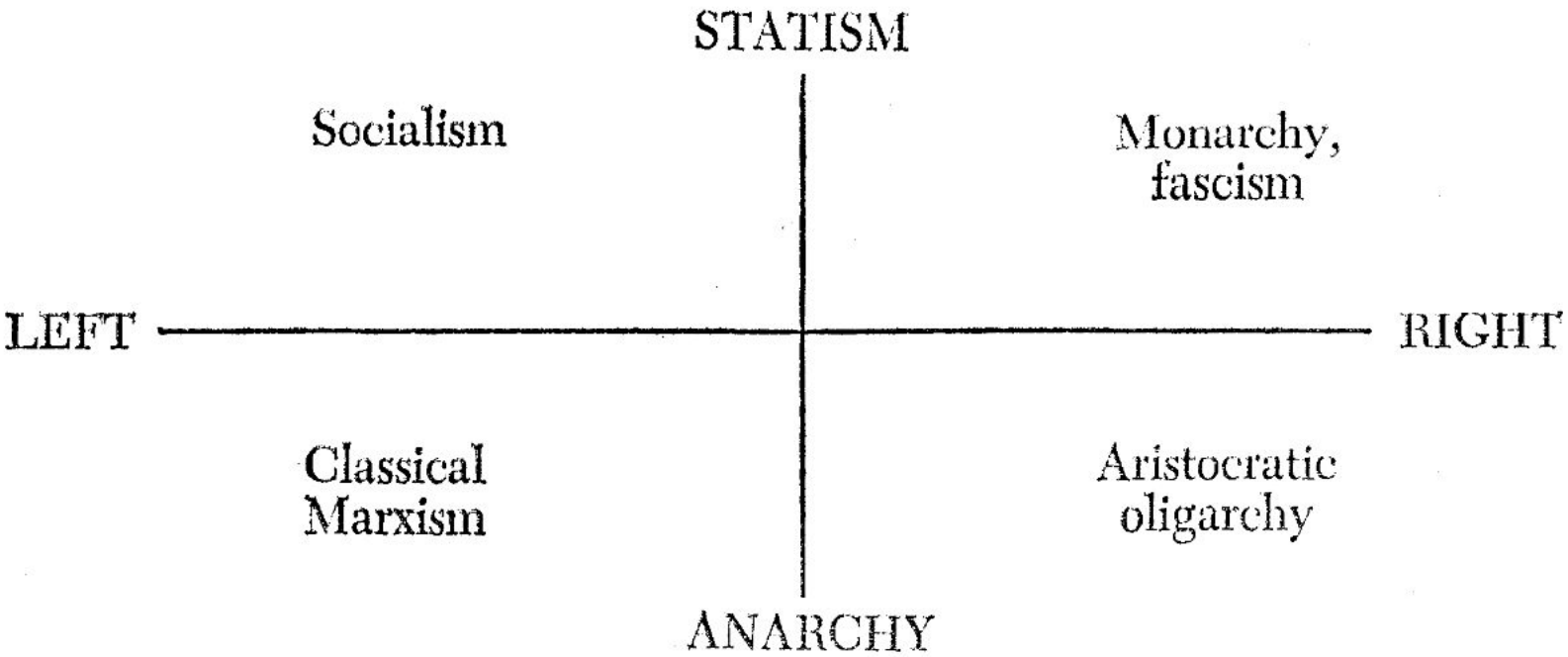
Progressiv – konservativ Verbesserung der Lebensbedingungen der unteren Schichten, Durchsetzung der Menschenrechte, Erneuerung der Gesellschaft $\rightsquigarrow$ Progressivität; Wahrung des Status Quo, Konservativ == bewahrend; was gilt als progressiv (Computer?)?

Internationalistisch – nationalistisch Linke ursprünglich internationalistisch, inzwischen aber auch Nationalstaat vs. internationaler Kapitalismus

Politisches Spektrum

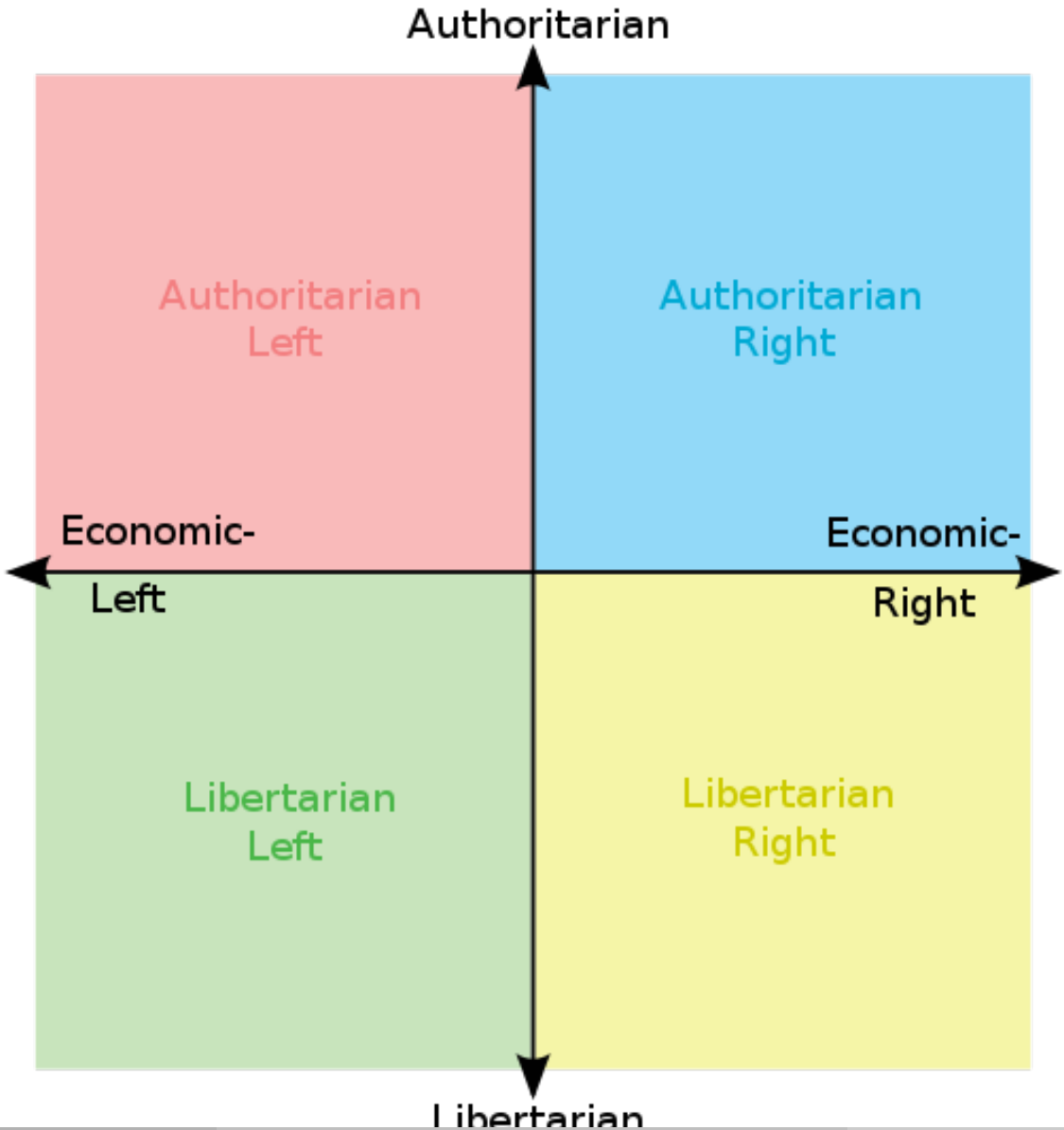
Zweidimensionale Modelle

- Maurice C. Bryson und William R. McDill (1968)
- Etatismus-Anarchie-Achse: Ausmaß staatlicher Intervention
- Links-Rechts-Achse: Niveau des Egalitarismus

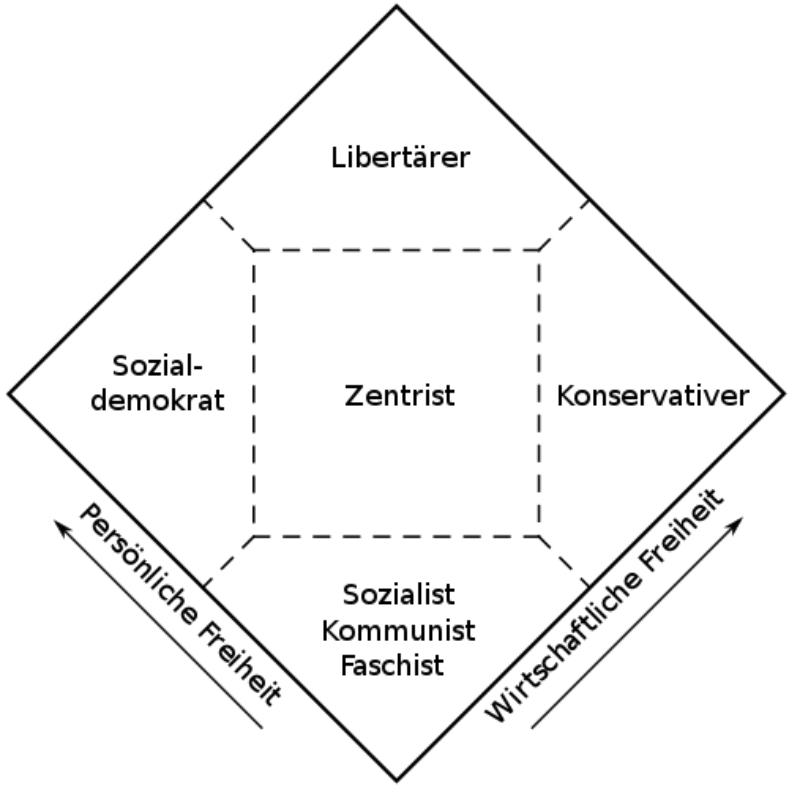


Politisches Spektrum

Political Compass

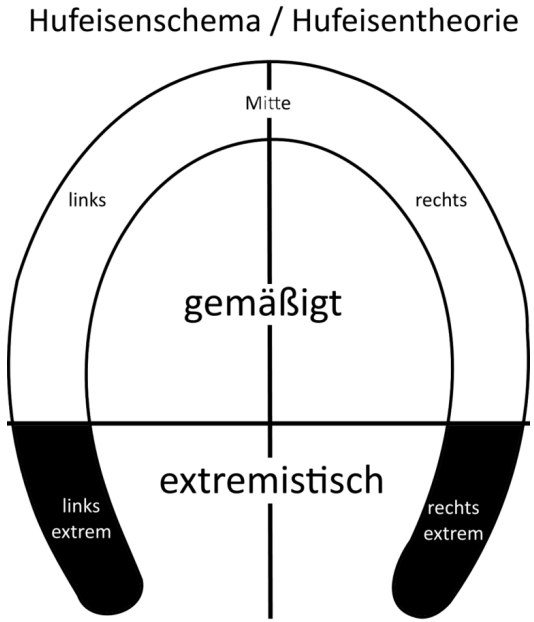


Politisches Spektrum



- David Nolan (1971); Society for Individual Liberty
- staatliche Einflüsse im wirtschaftlichen und im privaten Bereich
- Fehlen staatlicher Einflussnahme := Freiheit
- Wissenschaftlich nicht anerkannt!

Politisches Spektrum



- Uwe Backes (1989): Politischer Extremismus in demokratischen Verfassungsstaaten.
- partielle Übereinstimmungen in den Methoden über grundsätzliche Unterschiede bei den Zielen sowie beim Welt- und Menschenbild gestellt
- Umstritten in der Wissenschaft

Inhaltsverzeichnis

1 Radikalismus und Extremismus

2 Arten des Extremismus

Extremismus

- seit etwa 1973 in Behörden verbreitete Bezeichnung
- politische Einstellungen und Bestrebungen
- an den äußersten Rändern des politischen Spektrums
- jenseits der freiheitlich demokratischen Grundordnung

Radikalismus

- bis dahin gebrauchter Begriff
- Bezeichnung für politische Einstellungen
- am Rand des politischen Spektrums
- aber noch innerhalb des politischen Spektrums

Extremismus

- *extremus* lat. Superlativ von außen, das Äußerste
- Annahme: Mitte und Ränder, Mitte is normativ
- extreme Positionen als Rand im Verhältnis zur Mitte
- Mitte gilt als Mehrheit und schützenswert
- extremistisch: aktive Gefährdung der Grundwerte der zur Zeit herrschenden politischen Ordnung

Extremismus

- in Deutschland nicht legal definiert
- BfV definierte ihn 2000 als *fundamentale Ablehnung des demokratischen Verfassungsstaats*
- alle Bestrebungen, die sich gegen den Kern des Grundgesetzes oder der FDGO insgesamt richten
- Uwe Backes: *politische Diskurse, Programme und Ideologien, die sich implizit oder explizit gegen grundlegende Werte und Verfahrensregeln demokratischer Verfassungsstaaten richten*
- Extremismusbegriff leitet sich aus dem KPD-Verbot von 1956 ab



Extremismus

- Prinzipien der „streitbaren Demokratie“ des Grundgesetzes
- Begriff der »freiheitlichen demokratischen Grundordnung«
- Extremismus ist Verfassungswidrig!
- Festzustellen vom Bundesverfassungsgericht



Extremismus

Merkmale

- Alleinvertretungsanspruch
- Ablehnung pluralistisch-demokratischer Systeme
- Dogmatismus
- Freund-Feind-Denken
- Fanatismus, dem jedes zum Ziel führende Mittel legitim erscheint

Extremismus

Kritik am Begriff

- Definitionsmacht liegt bei den politischen Institutionen des Staates
- andere Demokratievorstellungen ausgeblendet
- Minderheitspositionen tendenziell mit illegitimen politischen Zielsetzungen gleichgesetzt
- Gleichsetzung von Links und Rechts trotz unterschiedlicher Ziele

Freiheitliche demokratische Grundordnung

- Begriff des deutschen Grundgesetzes
- unabänderliche Kernstruktur des Gemeinwesens
- Kernsubstanz des geltenden Verfassungsrechts
- Grundprinzipien der politischen Ordnungs- und Wertvorstellungen
- nach BVerfG: Menschenwürde, Demokratieprinzip, Rechtsstaatlichkeit
- Gegner der FDGO: Verfassungsfeinde



Freiheitliche demokratische Grundordnung

BVerfGE 2, 1 (Ls. 2, 12 f.) (1952)

Freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Art. 21 II GG ist eine Ordnung, die unter Ausschluss jeglicher Gewalt- und Willkürherrschaft eine rechtsstaatliche Herrschaftsordnung auf der Grundlage der Selbstbestimmung des Volkes nach dem Willen der jeweiligen Mehrheit und der Freiheit und Gleichheit darstellt. Zu den grundlegenden Prinzipien dieser Ordnung sind mindestens zu rechnen: die Achtung vor den im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechten, vor allem vor dem Recht der Persönlichkeit auf Leben und freie Entfaltung, die Volkssouveränität, die Gewaltenteilung, die Verantwortlichkeit der Regierung, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, die Unabhängigkeit der Gerichte, das Mehrparteienprinzip und die Chancengleichheit für alle politischen Parteien mit dem Recht auf verfassungsmäßige Bildung und Ausübung einer Opposition



Freiheitliche demokratische Grundordnung

Ewigkeitsklausel

- Änderung des GG mit Zwei-Drittel-Mehrheit möglich
- Art. 79 Abs. 3 GG: Ewigkeitsklausel
- Bestandsgarantie für verfassungspolitische Grundsatzentscheidungen
- Grundrechte der Staatsbürger, demokratische Grundgedanken, republikanisch-parlamentarische Staatsform
- Gliederung in Bundesländer und Mitwirkung der Länder an der Gesetzgebung geschützt
- Art. 20 Abs. 4 GG: *Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.*



Freiheitliche demokratische Grundordnung

- Beamte sowie Berufssoldaten und SaZ müssen sich durch ihr gesamtes Verhalten zur FDGO bekennen und für deren Erhaltung eintreten
- Es gilt als Dienstvergehen, wenn sich ein Offizier oder Unteroffizier nach seinem Ausscheiden aus dem Wehrdienst gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes betätigt. (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SG)
- Mannschafter nicht erwähnt (Änderung notwendig?)

Abgrenzung: Terrorismus

- systematisch vorbereitete Planung und Durchführung illegaler Gewaltakte
- durch temporär oder dauerhaft zusammengesetzte Gruppen, die in der Regel konspirativ und subversiv, national oder international mit der
- Zielsetzung kooperieren, eigene oder im Auftrag zu erfüllende *politische* Ziele zu erreichen,

folgende Ziele erreicht werden können:

- Abschaffung bestehender Herrschaftsverhältnisse
- Beseitigung bestehender Herrschaftseliten
- Etablierung radikaler Alternativen unter Zuhilfenahme von Gewalt, Schrecken und Terror.
- Zugleich soll aber auch in Teilen der Bevölkerung Sympathie und Unterstützungsbereitschaft erzielt werden.



Abgrenzung Kriminalität

Organisierte Kriminalität ist die von Gewinn- oder Machtstreben bestimmte planmäßige Begehung von Straftaten, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig

- a) unter Verwendung gewerblicher oder geschäftsähnlicher Strukturen,
- b) unter Anwendung von Gewalt oder anderer zur Einschüchterung geeigneter Mittel oder
- c) unter Einflussnahme auf Politik, Medien, öffentliche Verwaltung, Justiz oder Wirtschaft

zusammenwirken. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.



Inhaltsverzeichnis

1 Radikalismus und Extremismus

2 Arten des Extremismus



Hauptarten des Extremismus

- Linksextremismus
- Rechtsextremismus
- islamistische Extremismus
- Ausländerextremismus: nicht als eigene Form des Extremismus betrachtet
- Extremismus der Mitte

Ausländerextremismus

- Begriff des BfV
- extremistische oder terroristische Ausländerorganisationen
- Deutschland als sicherer Rückzugsraum
- verfolgen Ziele im Heimatland
- Ende 2011: extremistische aber nicht islamistische Ausländerorganisationen ca. 26.410 Mitglieder



Ausländerextremismus

- Volkskongress Kurdistans (KONGRA-GEL) bzw. PKK
- Marksist Leninist Komünist Parti
- Nationaler Widerstandsrat des Iran
- Lëvizja Popullore e Kosovës (Ushtria Çlirimtare e Kosovës UÇK)

Ausländerextremismus

- 30 bundesweit aktive islamistische Organisationen
- mit 38.080 Mitgliedern/Anhängern
- türkischer Gruppierungen mit 32.270 Personen größte Gruppe
- NRW: ca. 8.500 von 1 Mio Moslems, also weniger als 1%
- Großteil lehnt Gewalt ab
- Hamas; Hizb Allah; Hizb ut-Tahrir; Moslembrüder: IGD/IZA; Tabligh-i Jamaat; IGMG; Kaplan-Verband



Extremismus der Mitte I

- Seymour Martin Lipset (1959): Political Man
- linker Extremismus habe seine Basis in den unteren Schichten und in der Arbeiterklasse
- rechter Extremismus sei in den Oberschichten verankert
- Faschismus sei in der sozioökonomischen Mittelschicht verankert (Faschismus aber nicht definiert)
- Erweiterung der Theorie Theodor Geigers, die Wahlerfolge der NSDAP als Reaktion des Mittelstandes auf die Weltwirtschaftskrise erklärte
- Jürgen W. Falter (1991): *Hitlers Wähler* relativiert Mittelschichtsthese
- deutlichstes Sozialmerkmal: Protestantismus
- Lipset: politisches Spektrum in Links, Mitte, Rechts unterteilt
- alle Gruppen neigen zum Extremismus

Extremismus der Mitte II

- Extremismus in Schichten verteilt (stratifiziert)
- Extremismus der Mitte == Faschismus

- `sicherheitsforschung-magdeburg.de`
- stefan.schumacher@sicherheitsforschung-magdeburg.de
- `sicherheitsforschung-magdeburg.de/publikationen/journal.html`



- `youtube.de/Sicherheitsforschung`
- Twitter: 0xKaishakunin
- LinkedIn/Xing: Stefan Schumacher